

Richterschulungen beim JGV Oberländer e.V.

Am 12.02.2022 und 27.03.2022 startete der JGV Oberländer mit zwei Richterschulungen in das Jahr. Beide Veranstaltungen wurden gut besucht, obwohl es einige hauptsächlich Corona bedingte Absagen gab.

Am 12.02.2022 standen in Philippsburg die „VSwPo und VFSPo“ auf dem Stundenplan. Als Referent wurde Ernst Kunz, erfahrener JGHV-Richter sowie aktiver und bestätigter Schweisshundeführer, eingeladen.



Die anwesenden Schweissrichterinnen und -richter, sowie einige interessierten allg. Richter und Hundeführer, welche sich selbst gerade auf eine VSwP vorbereiteten, wurden mit der vorbereiteten Präsentation durch die 12 Paragraphen der Prüfungsordnung geführt und konnten am großen Erfahrungsschatz des Referenten Teil haben, sodass auch immer wieder der Bogen von der Prüfungstheorie zur Nachsuchenpraxis gespannt wurde. Nach kurzer Fahrt ging es im Revier

Waghäusel zur Praxis über.

Bereits am Morgen vor der Veranstaltung hatte Ernst Kunz 2 Anschüsse prüfungskonform angelegt. Zunächst wurde die HZP-Hündin „Dina“ mit ihrem Führer Michael Oesterle durch den Referenten in den Anschussbereich auf einer Wiese eingewiesen und die Hündin untermauerte seine These, dass auch ein unerfahrener Hund den Anschuss finden kann. Sie arbeitete die anschließende Demonstrationsfährte in den Bestand hinein sehr gut bis zum ausgelegten Stück aus.

Danach wurde ein Anschuss im Wald gesucht. Der praxiserfahrene DK Rüde „Kasper“, welcher von Ernst Kunz selbst auf Nachsuchen geführt wird, verwies eindrücklich in kürze den Anschuss und absolvierte die anschließende Fährte problemlos.

Nach einem kurzen Erfahrungsaustausch beendeten wir die Veranstaltung und die Teilnehmer traten den Heimweg an.



Am 27.03.22 hat der Jagdgebrauchshundverein Oberländer eine allgemeine Richterschulung wieder unter der Leitung von Ernst Kunz zum Thema „Wesen- und Verhaltensfeststellungen, Schussfestigkeit und das Schießen durch JGHV-Richter bei Prüfungen“ veranstaltet.

Der Vortrag wurde in 2 Bereiche eingeteilt. Zunächst starteten wir mit der Theorie und wurden mit Hilfe einer PowerPoint Präsentation in das Thema

eingeführt. Trockene Theorie war hier fehl am Platz. Praxisorientierte Fallbeispiele verdeutlichten die Kernaussagen der Präsentation und letztendlich der Prüfungsordnung.

Im zweiten Teil der Veranstaltungen lag der Fokus auf der Schussfestigkeit und dem Schießen durch Richter während der Prüfung. Dazu setzten wir ins Feld um und Ernst zeigte mit Hilfe einiger Jäger-Hund-Gespanssen die Schwierigkeiten, welche es beim Schießen durch Richter sowohl im Feld wie auch bei der Wasserarbeit zu beachten gilt. Für unseren Verein von besonderer Bedeutung, da wir uns stets über Anmeldungen aus dem angrenzenden Ausland erfreuen und nicht alle einen deutschen Jagdschein mitbringen.



Lieber Ernst,
schon viele Jahre unterstütz du uns mit Rat und Tat. Hierfür möchten wir dir unseren herzlichsten Dank aussprechen.

HoRüdHo und Waidmannsheil
Der Vorstand